



Dezember 2015

Liebe Sooßerinnen, liebe Sooßer!

Weihnachten und Jahreswechsel – wie immer Zeit für Resümees und gute Gelegenheit innezuhalten.

2015 war für die Bürgerliste proSooss und mich ein sehr intensives, ein sehr erfolgreiches Jahr. Bei den Gemeinderatswahlen im Jänner entfielen rund 40 Prozent der abgegebenen Stimmen auf unsere Bürgerliste. **Dafür noch einmal ein herzliches Dankeschön!** Mit diesem Vertrauensvotum ausgestattet wird die Zusammenarbeit aller Fraktionen mehr eingefordert denn je! Viele Projekte, allen voran der Zu- und Umbau unserer Volksschule, konnten erfolgreich abgeschlossen werden. In Summe können wir alle sehr stolz darauf sein, wie sich unser Sooß entwickelt!

Doch neben den vielen Sachthemen ist es mir ein besonderes Anliegen, das Zwischenmenschliche nie aus den Augen zu verlieren.

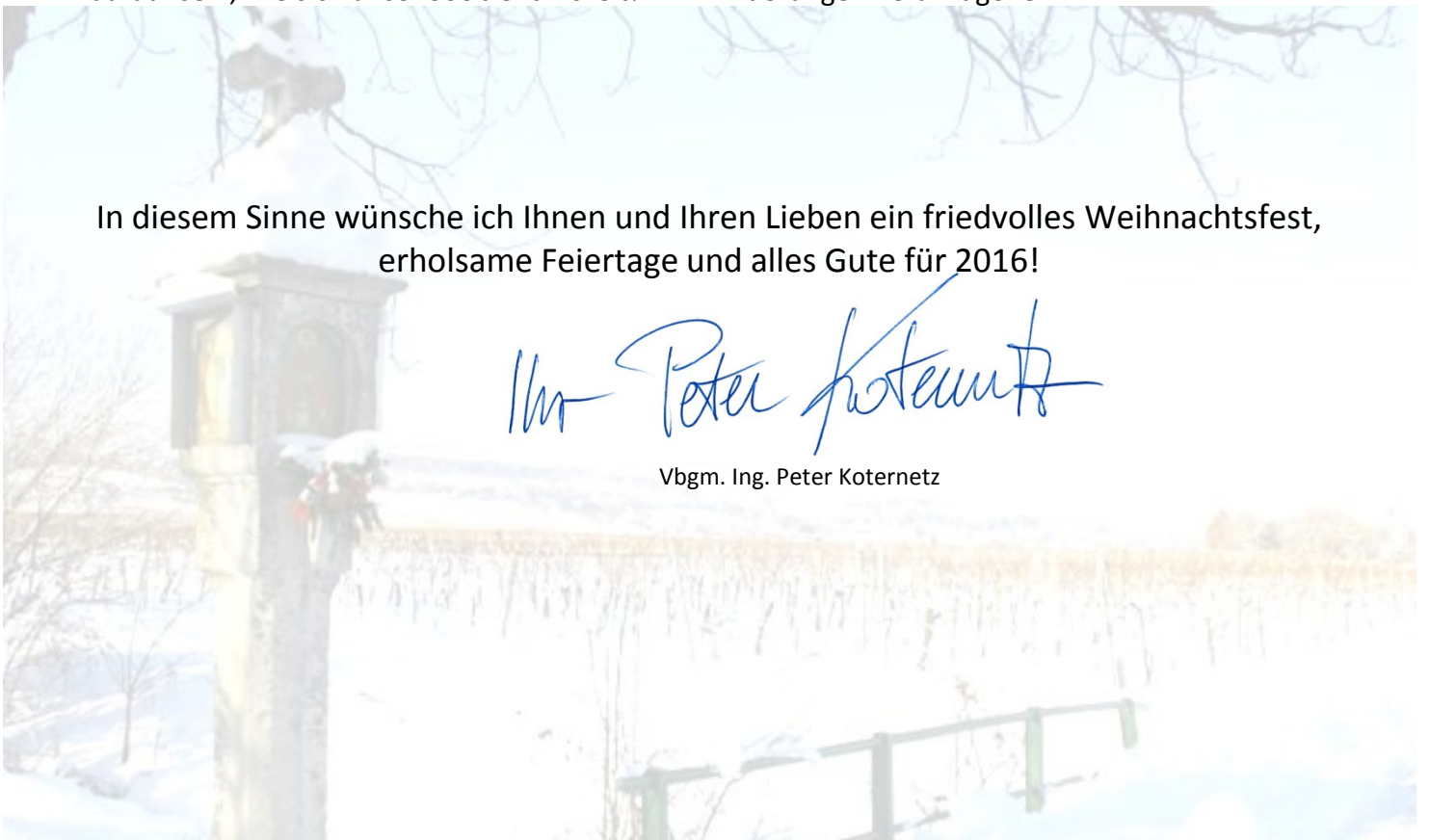
Politische Differenzen oder unterschiedliche Standpunkte wird es immer geben – ob sich daraus aber chronisches Misstrauen entwickeln muss, oder sogar Freundschaften geopfert werden müssen, wage ich zu bezweifeln.

Immer wieder versperren uns persönliche Befindlichkeiten den Weg. Nutzen wir die Feiertage, um zur Ruhe zu kommen, im Wortsinn auf sich selbst schauend, den einen oder anderen notwendigen Schritt zurück machend, um gestärkt an künftige Herausforderungen heranzugehen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben ein friedvolles Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und alles Gute für 2016!

Mr Peter Koternetz

Vbgm. Ing. Peter Koternetz



Zeit zum Leben und Lieben

Das Paradox unserer Zeit ist: wir haben hohe Gebäude, aber eine niedrige Toleranz, breite Autobahnen, aber enge Ansichten. Wir verbrauchen mehr, aber haben weniger, machen mehr Einkäufe, aber haben weniger Freude. Wir haben größere Häuser, aber kleinere Familien, mehr Bequemlichkeit, aber weniger Zeit, mehr Ausbildung, aber weniger Vernunft, mehr Kenntnisse, aber weniger Hausverstand, mehr Experten, aber auch mehr Probleme, mehr Medizin, aber weniger Gesundheit.

Wir rauchen zu stark, wir trinken zu viel, wir geben verantwortungslos viel aus; wir lachen zu wenig, fahren zu schnell, regen uns zu schnell auf, gehen zu spät schlafen, stehen zu müde auf; wir lesen zu wenig, sehen zu viel fern, beten zu selten.

Wir haben unseren Besitz vervielfacht, aber unsere Werte reduziert. Wir sprechen zu viel, wir lieben zu selten und wir hassen zu oft.

Wir wissen, wie man seinen Lebensunterhalt verdient, aber nicht mehr, wie man lebt.

Wir haben dem Leben Jahre hinzugefügt, aber nicht den Jahren Leben. Wir kommen zum Mond, aber nicht mehr an die Tür des Nachbarn. Wir haben den Weltraum erobert, aber nicht den Raum in uns. Wir machen größere Dinge, aber nicht bessere.

Wir haben die Luft gereinigt, aber die Seelen verschmutzt. Wir können Atome spalten, aber nicht unsere Vorurteile.

Wir schreiben mehr, aber wissen weniger, wir planen mehr, aber erreichen weniger. Wir haben gelernt schnell zu sein, aber wir können nicht warten. Wir machen neue Computer, die mehr Informationen speichern und eine Unmenge Kopien produzieren, aber wir verkehren weniger miteinander.

Es ist die Zeit des schnellen Essens und der schlechten Verdauung, der großen Männer und der kleinkarierten Seelen, der leichten Profite und der schwierigen Beziehungen. Es ist die Zeit des größeren Familieneinkommens und der Scheidungen, der schöneren Häuser und des zerstörten Zuhause. Es ist die Zeit der schnellen Reisen, der Wegwerfwindeln und der Wegwerfmoral, der Beziehungen für eine Nacht und des Übergewichts. Es ist die Zeit der Pillen, die alles können: sie erregen uns, sie beruhigen uns, sie töten uns. Es ist die Zeit, in der es wichtiger ist, etwas im Schaufenster zu haben statt im Laden, wo moderne Technik einen Text wie diesen in Windeseile in die ganze Welt tragen kann, und wo sie die Wahl haben: das Leben ändern - oder den Text löschen.

Vergesst nicht, mehr Zeit denen zu schenken, die Ihr liebt, weil sie nicht immer mit Euch sein werden. Sagt ein gutes Wort denen, die Euch jetzt voll Begeisterung von unten her anschauen, weil diese kleinen Geschöpfe bald erwachsen werden und nicht mehr bei Euch sein werden. Schenkt dem Menschen neben Euch eine heiße Umarmung, denn sie ist der einzige Schatz, der von Eurem Herzen kommt und Euch nichts kostet. Sagt dem geliebten Menschen: „Ich liebe Dich“ und meint es auch so. Ein Kuss und eine Umarmung, die von Herzen kommen, können alles Böse wiedergutmachen. Geht Hand in Hand und schätzt die Augenblicke, wo Ihr zusammen seid, denn eines Tages wird dieser Mensch nicht mehr neben Euch sein.

Findet Zeit Euch zu lieben, findet Zeit miteinander zu sprechen, findet Zeit, alles was Ihr zu sagen habt miteinander zu teilen, - denn das Leben wird nicht gemessen an der Anzahl der Atemzüge, sondern an der Anzahl der Augenblicke, die uns den Atem berauben.

(George Carlin, ein amerikanischer Schauspieler und Komiker anlässlich des Todes seiner Frau)